

FAHRSPASS

Mobil in Südhessen

Partner der Kraftfahrzeug-Innung Groß-Gerau



Kia Ceed Sportswagon. Foto: press.kia.com

Kia – Globale Elektrofahrzeug-Strategie



■ Frühzeitig Winterreifen aufziehen

Seite 6



■ Der ŠKODA ENYAQ iV

Seite 8



■ Vermeidung von Wildunfällen

Seite 14



Wilfried Schuchmann

Editorial

Liebe Leserinnen und Leser,

sicher ans Ziel in der grauen Jahreszeit! – Die Sommerzeit neigt sich dem Ende, die Tage werden kürzer, die Blätter färben sich bunt, es herrscht vermehrt stürmisches Regenwetter – all das sind Anzeichen dafür, dass der Herbst kommt und stellt die Verkehrsteilnehmer vor witterungsbedingte Herausforderungen. Nebel, Regen, Frost und Dunkelheit – das sind Risikofaktoren, die das Autofahren gefährlich machen. Daher heißt es in der dunklen Jahreszeit im Straßenverkehr nicht nur „Augen auf“, sondern auch rechtzeitig „Licht an“, denn bei unzureichender

Fahrzeugbeleuchtung steigt das Unfallrisiko. Neben einer angepassten Geschwindigkeit ist es sinnvoll im Herbst auf Winterreifen zu setzen, sie sorgen für einen besseren Halt und mehr Sicherheit auf der Straße. Mehr Informationen erhalten Sie auf den Seiten 4, 10 und 14.

Elektromobilität und Klima! – Aufgrund der Klimabelastung durch den Verkehr ist ein grundsätzliches Umdenken im Bereich Mobilität notwendig. Lesen Sie mehr auf Seite 15.

KFZ-Steuer 2021! – Um die Klimaziele zu erreichen hat der Bundestag eine Reform der Kfz-Steuer beschlossen. Ab Januar 2021 ändert sich für neue Autos mit einem hohen Spritverbrauch die Kfz-Steuer. Maßnahme der Reform ist, dass die Bürger sparsamere Pkw kaufen und durch staatliche Kaufzuschüsse die Neuzulassungen bei den E-Autos steigen. Seite 13.

Viel Spaß beim Lesen der Lektüre.

W. Schuchmann

Herzlichst, Ihr Wilfried Schuchmann

AvD mahnt mehr Verkehrsdisziplin von Radfahrern an

Rote Ampeln in der Stadt werden oft ignoriert

Radfahrern mangelt es nach Meinung des Automobilclub von Deutschland e. V. (AvD) viel zu oft an der notwendigen Verkehrsdisziplin. Nach einer aktuellen Verkehrsbeobachtung des AvD-Partnerclubs Mobil in Deutschland in München, ignorieren Radler an Ampeln in hoher Zahl das für sie geltende Rotlicht.

Der AvD weist darauf hin, dass angesichts der Diskussionen um die Novellierung der Straßenverkehrsordnung nicht nur die Autofahrer zur Einhaltung von Verkehrsregeln angehalten werden sollten. Die neue Straßenverkehrsordnung enthält einige Schutzvorschriften für Radfahrer, wie etwa den einzuhaltenen Mindestabstand von überholenden Kfz oder die Pflicht von Lkw beim Rechtsabbiegen Schrittgeschwindigkeit einzuhalten.

Dazu kommen die Erkenntnisse aus der Auswertung der Unfallstatistik des Jahres 2019. Es wurde zwar ein historischer Tiefststand der getöteten Autoinsassen verzeichnet, lediglich die Zahl getöteter Radfahrer blieb aber auf dem Niveau des Jahres 2018. Blickt man auf die Entwicklung der letzten zehn Jahre, stieg die Zahl der getöteten Radfahrer sogar um 16,8 Prozent. Auch sind fast 25 Prozent

von Fahrradunfällen mit Personenschäden Alleinunfälle. Radfahrer sind auch zu mehr als die Hälfte Verursacher von Kollisionen mit Fußgängern.

Die Feststellungen der Verkehrsbeobachtung in München stützen den Eindruck, dass viele Radfahrer die Verkehrsregeln beim Fahren bewusst ignorieren. Diese werden bestenfalls als Empfehlungen aufgefasst, aber nicht als verbindliche Anweisungen verstanden. Die Bemühungen des Gesetzgebers um eine Verbesserung der Verkehrssicherheit für Radfahrer durch Novellierung der Straßenverkehrs-Ordnung werden von der zu schützenden Gruppe so selbst unterlaufen. Die steigenden Unfallzahlen bei Radfahrern, entgegen der Entwicklung bei anderen Verkehrsteilnehmern, sollten auch Anlass genug für Ordnungsbehörden sein, die Einhaltung der Regeln zu kontrollieren.

Der AvD fordert alle Verkehrsteilnehmer auf, sich immer mit der notwendigen Vorsicht im Verkehr zu bewegen und Rücksicht auf andere Verkehrsteilnehmer zu nehmen, um die Verkehrssicherheit zu steigern.

Quelle: AvD

Purer Fahrspaß!

- ◆ Neuwagen
- ◆ Gebrauchtwagen
- ◆ Haupt- und Abgasuntersuchung
- ◆ Werkstatt-Service
- ◆ Unfallreparaturen
- u.v.m.

Wir bewegen Sie!

AUTOHAUS
Gescheidle GMBH  **RENAULT**
Passion for life

Christoph Gescheidle GmbH • Odenwaldstr. 15 • 64521 Groß-Gerau
Tel.: 06152-54948 • Internet: www.gescheidle.de • info@gescheidle.de

Fahrspass-Termine 2020
14. November und 24. Dezember

Nicht die Größten ... aber:

Riesig im Service!

Zubehör + Design
Werkstatt-Service
Reifen-Service
Unfallwagen-Reparaturen
Klima-Anlage-Service
Navigationssysteme-Einbau
Leihwagen



Aktionen:

Jetzt! Gesundes Klima im Auto
Klima-Anlagen Desinfizierung
Mobilservice | **Sicherheitscheck**
Urlaubscheck | Lichttest

Ihr freundlicher Opel-Service-Partner in Gernsheim



Wir lieben Autos.

AUTOHAUS G
SCHLIESSER m
b
H

Wilhelm-Leuschner-Str. 5
64579 Gernsheim
Tel. 06258/3388

*Wir nehmen uns Zeit
für Sie und Ihre Wünsche!*

Impressum

Verlag: Combi Medien Verlag GmbH

Geschäftsführer: Ulrich Diehl

Verantwortlich für Redaktion

und Anzeigen: Ulrich Diehl

Ladungsfähige Anschrift für alle im

Impressum genannten Verantwortlichen:
Combi Medien Verlag GmbH, Marktplatz 3,
64283 Darmstadt

Layout: W+S Design, Weiterstadt

Verantwortlich für den Druck:

MANNHEIMER MORGEN

Großdruckerei und Verlag GmbH,
Dudenstr. 12-26, 68167 Mannheim

Auflage: Kostenlose Verteilung an die
zustellbaren Haushalte im Kreis Groß-Gerau,
Darmstadt, Weiterstadt, Griesheim, Pfungstadt.

Die Angaben der Combi Medien Verlag GmbH im Rahmen der
Dienstleistungs-Informationspflichten-Verordnung finden Sie unter
www.combi-medien-verlag.de/agb. Auf Wunsch stellen wir Ihnen gerne
einen Ausdruck zur Verfügung.

Kia strebt führende Position bei Elektrofahrzeugen an

Neue Details zu künftigen Produktplänen bekanntgegeben

Frankfurt, 16. September 2020 – Die Kia Motors Corporation hat weitere Einzelheiten zu ihrer globalen Elektrofahrzeug-Strategie bekanntgegeben und eine erste Skizze einer Palette künftiger Kia-Fahrzeuge mit batterieelektrischem Antrieb veröffentlicht. Die neuen Details der Produktstrategie im E-Bereich stellte Ho-sung Song, CEO und Präsident der Kia Motors Corporation, bei einer Veranstaltung im Kia-Werk in Hwasung, Korea, vor. Vor dem Hintergrund der stark wachsenden Nachfrage nach Elektrofahrzeugen (EV) strebt Kia eine führende Position im weltweiten EV-Markt an.

Die Anfang dieses Jahres bekanntgegebene Kia-Strategie „Plan S“ sieht vor, dass die Marke ihre BEV-Palette bis 2025 auf elf Modelle ausbaut. Bis dahin sollen in fortschrittlichen Märkten wie Korea, Nordamerika und Europa 20 Prozent des Gesamtumsatzes der Marke auf batteriebetriebene Fahrzeuge entfallen. Die sieben BEV-Modelle werden bis 2027 eingeführt. Den Anfang macht ein Modell mit dem Codenamen „CV“. Es startet 2021, ist das erste ausschließlich für einen batterieelektrischen Antrieb entwickelte Fahrzeug der Marke und wird sich durch hohe Fahr- und Ladeleistungen auszeichnen.

Kia-Strategie „Plan S“ bahnt Übergang zur Elektrifizierung

Die mittel- bis langfristige Zukunftsstrategie „Plan S“ zielt auf den Wandel zu einem Geschäftssystem, in dessen Fokus batteriebetriebene Fahrzeuge und maßgeschneiderte Mobilitätslösungen stehen. Kia setzt darauf, sich durch dedizierte neue BEV-Modelle sowie Innovationen in Produktion, Vertrieb und Service eine globale Führungsrolle in der Elektromobilität zu sichern.

Um die „Plan S“-Strategie zu realisieren, vollzieht Kia eine unternehmensweite Transformation. Das 2021 startende „CV“-Modell wird die Einstellung der Marke zu Innovation und Veränderung verkörpern und eine neue Designrichtung präsentieren, die den Übergang zur EV-fokussierten Geschäftsstrategie des Herstellers deutlich macht.

Auch bei der Planung, Entwicklung und Produktion seiner Fahrzeuge geht Kia künftig neue Wege, um den verschiedenen Kundenbedürfnissen schon von der Produktplanungsphase an Rechnung zu tragen. Kia plant, auf die Anforderungen des Marktes mit einem Angebot vielfälti-

ger Produkttypen zu reagieren. Dazu zählen Modelle für den städtischen Raum ebenso wie Fahrzeuge für Langstrecken oder leistungsorientiertes Fahren.

Kia ist zudem bestrebt, seiner Vertriebspraxis im Elektrofahrzeugbereich neue Impulse zu geben. Der Hersteller prüft die Einführung von Abonnement-Services, um Kunden vielfältigere Kaufoptionen zu bieten. Nachgedacht wird auch über Leasing- und Mietprogramme für Antriebsbatterien sowie andere Geschäftsmodelle, die sich auf das „Second Life“ von Akkus beziehen.

Darüber hinaus plant Kia, seine globale Service-Infrastruktur für Elektrofahrzeuge auszubauen. So soll die Zahl der speziell auf den EV-Service zugeschnittenen Werkstattplätze in Korea bis 2030 auf 1.200 erhöht werden. In den anderen weltweiten Märkten sollen bis Ende dieses Jahres insgesamt 600 dieser Serviceplätze vorhanden sein, bis 2023 soll deren Zahl auf über 2.000 steigen.

Das Unternehmen sieht im Ausbau der Ladeinfrastruktur eine Grundvoraussetzung für die stärkere Verbreitung von Elektrofahrzeugen. Daher arbeitet Kia weltweit daran, das Angebot an Lademöglichkeiten zu verbessern.

In Europa richtet die Marke in Partnerschaft mit ihren nationalen Händlernetzwerken über 2.400 Ladestationen ein, in Nordamerika rund 500. Kia plant, diese Ladeinfrastruktur entsprechend dem Wachstum des EV-Markts weiter auszubauen. Zur Verbesserung der Lademöglichkeiten setzt Kia außerdem auf strategische Allianzen. So trat der Hersteller im September 2019 dem europäischen Schnelllade-Netzwerk IONITY bei.

Kia unterstreicht seinen Anspruch, sich als ein führender Player im globalen Elektrofahrzeugmarkt zu positionieren, auch durch die aktive Zusammenarbeit mit Regierungen sowie durch das Engagement in weiteren geschäftlichen Partnerschaften. Im Juli dieses Jahres hat der Hersteller das Joint Venture „Purple M“ gegründet, das mit Elektrofahrzeugen kundenspezifische E-Mobilitätsdienste anbieten wird. Kia plant zudem, seine Kooperation mit verschiedenen Regierungsorganisationen zu intensivieren und auf weitere Bereiche auszudehnen. Dazu gehören auch die Umstellung öffentlicher Verkehrsmittel auf Elektroantrieb und die Einrichtung von Ladestationen.

Quelle: press.kia.com



Ein Fahrzeug – doppelter Antrieb.

Der neue Kia Ceed Sportswagon Plug-in Hybrid.

Kia Ceed Sportswagon Plug-in Hybrid 1.6 GDI
für € 32.990,-

Abbildung zeigt kostenpflichtige Sonderausstattung.

KIA

The Power to Surprise

Das Beste aus zwei Welten – vereint in einem Fahrzeug: Der neue Kia Ceed Sportswagon Plug-in Hybrid schafft kurze Distanzen bis zu 60 km rein elektrisch.¹ Auf längeren Strecken sorgt sein Verbrennungsmotor für ein Höchstmaß an Flexibilität. Zudem punktet er mit bis zu 1.506 Liter Laderaumvolumen² sowie der einzigartigen 7-Jahre-Kia-Herstellergarantie³, dem Kia Qualitätsversprechen.

Klimaautomatik • Frontkollisionwarner³ • Lenkrad beheizbar • LED-Frontscheinwerfer • Rückfahrkamera³ • u. v. a.

Kia Ceed Sportswagon Plug-in Hybrid 1.6 GDI, 17 Zoll, (Benzin, Doppelkupplungsgetriebe), 104 kW (141 PS), Kraftstoffverbrauch in l/100 km: kombiniert 1,3. Stromverbrauch in kWh/100 km: kombiniert 11,2. CO₂-Emission: kombiniert 33,6 g/km. Effizienzklasse: A+.⁴

Gerne unterbreiten wir Ihnen Ihr ganz persönliches Angebot. Besuchen Sie uns und erleben Sie den neuen Kia Ceed Sportswagon Plug-in Hybrid bei einer Probefahrt.

HÄUSLER
MOBILITÄT ERLEBEN

Häusler Automobile GmbH

Heidelberger Straße 191 • 64285 Darmstadt
Tel.: 06151/95 10 920 • www.kia-häusler-darmstadt.de

* Max. 150.000 km Fahrzeug-Garantie. Abweichungen gemäß den gültigen Garantiebedingungen, u. a. bei Batterie, Lack und Ausstattung. Einzelheiten unter www.kia.com/de/garantie

1 Die Reichweite wurde nach dem vorgeschriebenen EU-Messverfahren ermittelt. Die individuelle Fahrweise, Geschwindigkeit, Außentemperatur, Topografie und Nutzung elektrischer Verbraucher haben Einfluss auf die tatsächliche Reichweite und können diese u. U. reduzieren.

2 Bei umgeklappter Rücksitzbank, nach VDA.

3 Der Einsatz von Assistenz- und Sicherheitssystemen entbindet nicht von der Pflicht zur ständigen Verkehrsbeobachtung und Fahrzeugkontrolle.

4 Die Angaben beziehen sich nicht auf ein einzelnes Fahrzeug und sind nicht Bestandteil des Angebots, sondern dienen allein Vergleichszwecken zwischen den verschiedenen Fahrzeugtypen.

Bremsen, Reifen, Klimaanlage und Co.

So bleibt Ihr Auto fit für Herbst und Winter

Das Szenario kennt jeder: nasse Straßen, übersät mit Laub, nebelverhangene Landschaften, Dauerregen, Windböen, Graupelschauer. Bei solchen Bedingungen müssen gerade Bremsen und Reifen Höchstleistungen bringen. Denn: Schmierige Straßen können den Bremsweg verlängern, das Bremsverhalten verändern und unkontrollierbar machen. Das erfordert Topform von den Bauteilen, die jedoch immer stark beansprucht werden und daher verschleißanfällig sind. Aus diesem Grund sollten Bremsen und Reifen regelmäßig kontrolliert werden – erst recht, wenn es Richtung Wintersaison geht. Weiterer Faktor für die Sicherheit in der kalten Jahreszeit: die Klimaanlage. Sie sorgt für freie Sicht statt beschlagener Scheiben. Ein Lichttest sollte ebenfalls



An Bremsscheiben ist Verschleiß häufig auch für Autofahrer gut zu erkennen. Bei Bedarf wechselt die Fachwerkstatt die Scheibe aus. Foto: Continental/akz-o



HERBSTOFFENSIVE 2020

Die aktuellen,

Nissan-Modelle

UNSER PREIS € 16.890,-



Qashqai Visia 140

• Klimaanlage • Audiosystem • Bluetooth

Anzahlung

monatliche Rate

€ 1.000,- € 149,-

Fahrleistung/Jahr 10.000 km - Laufzeit 48 Monate, Schlussrate € 8.167,-, *Effektiver Jahreszins 1,99%. Finanzierungsangebote für Privatkunden der Nissan Bank, Geschäftsbereich der RCI Banque SA Niederlassung Deutschland, Jagenbergstraße 1, 41468 Neuss, Abbildung zeigt Sonderausstattungen.

UNSER PREIS € 22.290,- inkl. BAFA



Zero Emission

Leaf 40 KWh

• e-Pedal • Klimaanlage • Nissan Connect EV

Anzahlung

monatliche Rate

€ 0,- € 199,-

Fahrleistung/Jahr 10.000 km - Laufzeit 48 Monate, Schlussrate € 14.595,73, *Effektiver Jahreszins 1,99%. Finanzierungsangebote für Privatkunden der Nissan Bank, Geschäftsbereich der RCI Banque SA Niederlassung Deutschland, Jagenbergstraße 1, 41468 Neuss, Abbildung zeigt Sonderausstattungen.

UNSER PREIS € 13.870,-



Micra N-WAY 100

• Klimaanlage • Rückfahrkamera • Bluetooth • Apple CarPlay • Sitzheizung

Anzahlung

monatliche Rate

€ 2.200,- € 99,-

Fahrleistung/Jahr 10.000 km - Laufzeit 48 Monate, Schlussrate € 8.167,-, *Effektiver Jahreszins 1,99%. Finanzierungsangebote für Privatkunden der Nissan Bank, Geschäftsbereich der RCI Banque SA Niederlassung Deutschland, Jagenbergstraße 1, 41468 Neuss, Abbildung zeigt Sonderausstattungen.

UNSER PREIS € 16.280,-



Der neue Juke Visia 117

• Klimaanlage • Voll-LED Scheinwerfer • Bluetooth • Verkehrszeichenerkennung

Anzahlung

monatliche Rate

€ 2.000,- € 129,-

Fahrleistung/Jahr 10.000 km - Laufzeit 48 Monate, Schlussrate € 9.779,85, *Effektiver Jahreszins 1,99%. Finanzierungsangebote für Privatkunden der Nissan Bank, Geschäftsbereich der RCI Banque SA Niederlassung Deutschland, Jagenbergstraße 1, 41468 Neuss, Abbildung zeigt Sonderausstattungen.



Hauptstraße 34 - 64521 Groß-Gerau - www.autohaus-arscholl.de
Fon: 06152 / 17 25 150, Mail: mail@autohaus-arscholl.de

Neuwagen, Jahreswagen, Gebrauchtwagen, Instandsetzung,
HU + AU, Reifen-Service, Inspektion, Smart- u. Glas-Repair

Wir reparieren alle Marken

zum Standard gehören – um zu überprüfen, ob die Scheinwerfer richtig eingestellt sind.

Technische Mängel an Bremsen, Reifen, Klimaanlage und Co. können im schlimmsten Fall zu schweren Unfällen führen. Spezialisten wie das Technologieunternehmen Continental empfehlen deshalb, einen professionellen Sicherheitscheck vor der kalten Jahreszeit durchzuführen. Außerdem raten die Experten dringend dazu, Markenprodukte in Originalqualität zu verwenden. Nur so können sich Verbraucher auf ausgereifte Sicherheitstechnologien auf dem neusten Stand verlassen. Bevor es aber in die Werkstatt oder zum Händler geht, sollten Autofahrer zunächst selber auf Auffälligkeiten bei ihrem Fahrzeug achten – wie verändertes Fahr- und Bremsverhalten oder der richtige Reifendruck. Ebenso sollten sie dafür sorgen, genügend Scheibenwischwasser mit Frostschutzfaktor mit an Bord zu haben.

Sollten Sie die Winterreifen selbst montieren, gilt: Überprüfen Sie die Räder vorher immer auf Schäden und ziehen Sie diese mit dem vorgeschriebenen Drehmoment fest. Winterreifen sollten eine Mindestprofiltiefe von vier Millimetern haben, da ihre Haftung auf Schnee oder Eis ansonsten deutlich nachlässt.

Auch die Klimaanlage hat im Herbst und Winter eine wichtige Funktion: Sie reguliert sowohl die Temperatur- als auch Luftfeuchtigkeit. Wenn die Scheiben von innen beschlagen, sorgt sie dafür, dass der Luft Feuchtigkeit entzogen wird. Deshalb sollten Autofahrer darauf achten, dass ihre Klimaanlage funktionsfähig ist. Ein Klimageschäft kann bei der Inspektion mit durchgeführt werden. Apropos klare Sicht: Bilden sich beim Benutzen der Scheibenwischer Schlieren auf der Windschutzscheibe, sollte der Scheibenwischergummi gereinigt oder gegebenenfalls ausgetauscht werden.

Quelle: akz-o

VITARA 1.0 | 4x4 | ALLGRIP | Comfort



Way of Life!



Abbildung zeigt Sonderausstattungen

TAGESZULASSUNG

INKLUSIVE:



Verkehrszeichenerkennung¹

Erkennt Verkehrsschilder, Geschwindigkeitsbegrenzungen, Überholverbote und deren Aufhebung.



Allradantrieb: ALLGRIP SELECT

Sie haben die Möglichkeit, manuell aus 4 Fahrmodi die optimale Einstellung auszuwählen.



Bremsunterstützung (DSBS)⁴

Warnt optisch und akustisch, wenn das Risiko eines Zusammenpralls besteht, plus Bremsunterstützung.



Konnektivität inkl. Navigation

Das 7" große Display und die intuitive Menüführung machen die Bedienung einfach und sicher.

Vitara 1.0 | BOOSTERJET | ALLGRIP Comfort | 5D | M/T | 82 kW (111 PS)

INKLUSIVE:

- Audio-System (inkl. DAB) mit Smartphone-Anbindung inkl. Navigation, Bluetooth-Freisprecheinrichtung und Lenkradfernbedienung²
- Klimaautomatik, elektrische Fensterheber vorne & hinten
- Verkehrszeichenerkennung¹
- Dual-Sensor gestützte aktive Bremsunterstützung (DSBS)⁴
- Adaptiver Tempomat (ACC) mit Geschwindigkeitsbegrenzer
- Müdigkeitserkennung⁵
- Spurhaltewarnsystem mit Lenkeingriff⁵
- Toter Winkel-Warnsystem⁶
- Ausparkassistent (RCTA - Warnung beim rückwärtigem Ausparken vor querendem Verkehr hinter dem Fahrzeug)⁶
- Alarmanlage und Rückfahrkamera
- LED Rückleuchten und Nebelscheinwerfer
- 17 Zoll Alufelgen und Sitzheizung vorne
- Bergabfahr- und Anfahrhilfe
- Metalllack
- Tageszulassung aus 12.2019 - 50 KM
- Transport- und Bereitstellungskosten

Fahrzeug UPE:

24.590,- €

Aktionsnachlass TAGESZULASSUNG: - 5.591,- €

Barpreis =

18.999,- EURO

oder monatlich:¹

189,- EURO

OHNE ANZAHLUNG

Kraftstoffverbrauch: *innerorts 6,6 l/100 km, außerorts 5,2 l/100 km, kombinierter Testzyklus 5,7 l/100 km

CO₂-Ausstoß: kombinierter Testzyklus 129 g/km (VO EG 715/2007) Diese Werte wurden auf Basis des neuen Prüfverfahrens „WLTP“ ermittelt.

*Weitere Informationen zum offiziellen Kraftstoffverbrauch und den offiziellen spezifischen CO₂-Emissionen neuer Personenkraftwagen können dem "Leitfaden über den Kraftstoffverbrauch, die CO₂-Emissionen und den Stromverbrauch neuer Personenkraftwagen" entnommen werden, der an allen Verkaufsstellen und bei der Deutschen Automobil Treuhand GmbH (DAT) (unter www.dat.de) unentgeltlich erhältlich ist.

Aktion gültig bis 31.10.2020 und solange der Vorrat reicht. *Verbindliches Aktionsangebot der Firmen: AVS Suzuki in Darmstadt, Inhaber: Mirko Janovich, Sensfelderweg 35, 64293 Darmstadt und Auto Dörr, Inhaber: Mirko Janovich e.K., Am alten Bahnhof 18, 64395 Brensbach. Nicht mit anderen Suzuki Aktionen kombinierbar. Gilt nur für Privatkunden. Finanzierungsbeispiel für einen Suzuki Vitara 1.0 Comfort ALLGRIP auf Basis des Kaufpreises in Höhe von 24.590,- €, inkl. Transport- & Bereitstellungskosten 899,- €, abzgl. Aktionsnachlass 5.591,- €, Nettokreditbetrag 18.999,- €, Gesamtbetrag 20.792,48 €, effektiver Jahreszins 2,49%, gebundener Sollzins 2,46%, 60 Monate Laufzeit, 59 Raten à 189,- €, Schlussrate 9.641,48 €. Beträge enthalten die gesetzliche Umsatzsteuer. Schlussrate kann natürlich weiter finanziert werden. Bonität vorausgesetzt. Die Angaben stellen zugleich das 2/3-Beispiel gemäß § 6a Abs. 4 PAngV dar. Kreditvermittlung erfolgt nur für die Creditplus Bank AG, Augustenstraße 7, 70178 Stuttgart. Bluetooth[®] ist eine eingetragene Marke der Bluetooth SIG, Inc. Bitte beachten Sie, dass nicht alle Smartphones/Tablets mit Apple CarPlay (Apple CarPlay ist eine eingetragene Marke von Apple Inc.) oder Android Auto (Android Auto ist eine eingetragene Marke von Google Inc.) kompatibel sind. Bitte prüfen Sie, ob Ihr Endgerät mit Apple CarPlay oder Android Auto kompatibel ist. Die Nutzung von Apple CarPlay-Apps oder Android Auto Apps erfolgt ausschließlich über Ihr Mobiltelefon. Bitte beachten Sie Ihre vertraglichen Bedingungen in Bezug auf die Daten- und Internetverbindung. *Erkennung von Geschwindigkeitsbegrenzungen, Überholverböten und deren Aufhebung. Zusatzhinweisschilder (z.B. bei Nässe) werden inhaltlich nicht erkannt. Es wird lediglich das Vorhandensein eines Zusatzschildes symbolisch angezeigt. Die Anzeige erfolgt im Multifunktionsdisplay. Die Funktion ist bei schlechter Verkehrsschildqualität, schlechten Sicht- und Witterungsverhältnissen eingeschränkt. *Bitte beachten Sie, dass die volle Funktionsfähigkeit des Dual-Sensor gestützten aktiven Bremssystems nicht immer gewährleistet werden kann. Das System kann Auffahrunfälle verhindern bzw. die Stärke des Aufpralls erheblich minimieren, abhängig von den erkannten Gegenständen, Wetter- und Straßenverhältnissen. Der Fahrer muss deshalb stets aufmerksam sein und selbst eingreifen. *Bitte beachten Sie, dass die volle Funktionsfähigkeit der Müdigkeitserkennung und des Spurhaltewarnsystems nicht immer gewährleistet werden kann. Der Fahrer ist für die ordnungsgemäße und sichere Führung des Fahrzeugs im Straßenverkehr verantwortlich. *Bitte beachten Sie, dass die volle Funktionsfähigkeit des toten Winkel-Warnsystems und des Ausparkassistenten nicht immer gewährleistet werden kann. Der Fahrer ist für die ordnungsgemäße Führung des Fahrzeugs im Straßenverkehr verantwortlich. **Ergebnisse dazu finden Sie in den Auto Bild Ausgaben: 14/2017 & 11/2018 & 11/2019 & 20/2020.



Hessens größter Suzuki Händler - 2x für Sie vor Ort:



Telefon 0 61 51 - 95 95 90
www.suzuki-darmstadt.de
info@suzuki-darmstadt.de

Inhaber: Mirko Janovich • Sensfelderweg 35 • 64293 Darmstadt



Telefon 0 61 61 - 4 80
www.suzuki-odenwald.de
info@suzuki-odenwald.de

Inhaber: Mirko Janovich e.K. • Am alten Bahnhof 18 • 64395 Brensbach

Andreas Niedermaier feiert 40. Dienstjubiläum bei der ENTEGA

Jochen Partsch: „Botschafter für die Werte des Unternehmens“

Darmstadt (mio). Andreas Niedermaier, Vorstand für Personal und Infrastruktur bei der ENTEGA AG in Darmstadt feiert heute (01.09.2020) sein 40. Dienstjubiläum bei dem Unternehmen. Der 55jährige begann am 01. September 1980 eine Ausbildung zum Zentralheizungs- und Lüftungsbauer, später besuchte er auch den Meisterlehrgang dieses Berufszweiges. Seit 01. Oktober 2010 ist Andreas Niedermaier Vorstand bei der ENTEGA AG, nachdem er zuvor fast zehn Jahre dort in leitender Funktion Betriebsrat und drei Jahre Vorsitzender des Konzernbetriebsrates war.

Oberbürgermeister Jochen Partsch, Aufsichtsratsvorsitzender der ENTEGA AG, würdigt die Leistung Niedermaiers für das Unternehmen: „Andreas Niedermaier ist der perfekte Botschafter für die Werte der Entega: In der Region verwurzelt, bodenständig und gleichzeitig innovativ und weltgewandt.“

Auch Dr. Marie-Luise Wolff, Vorstandsvorsitzende der ENTEGA AG, gratuliert ihrem Vorstandskollegen: „Die einzigartige Berufslaufbahn, die Andreas Niedermaier seit



Andreas Niedermaier.

Foto: ENTEGA

40 Jahren bei Entega bestreitet, zeichnen sowohl ihn als Menschen als auch das Unternehmen aus. Der unbedingte Einsatz, mit dem sich mein Kollege für `seine Entega` stark macht und sein Blick aus und auf unsere Heimatregion machen unsere

Zusammenarbeit im Vorstand kreativ und produktiv“.

Andreas Niedermaier wurde im Oktober 2019 für weitere fünf Jahre als Vorstand der ENTEGA AG wiederbestellt.

ENTEGA zweitgrößter Ökostromanbieter Deutschlands

Absatz um fast zwölf Prozent gesteigert



Windkraftanlage.

Foto: ENTEGA

sich 58 Energieunternehmen beteiligt haben. ENTEGA verkaufte im vergangenen Jahr an private Haushalte 1.089.000 MWh und an gewerbliche Kunden 224.370 MWh Ökostrom. Die Fachzeitschrift hat die jährliche Ökostromumfrage in diesem Jahr zum 15. mal durchgeführt.

„Das Ergebnis der Umfrage bestätigt unsere Nachhaltigkeitsstrategie „Einfach. Klimafreundlich. Für alle“, weil wir es immer mehr Kunden ermöglichen, klimafreundlichen, nachhaltigen Ökostrom zu günstigen Preisen zu beziehen“, sagt die Vorsitzende des Vorstandes von ENTEGA; Dr. Marie-Luise Wolff.

ENTEGA hat den Ökostromabsatz an Privatkunden vom Jahr 2018 auf 2019 um 11,9 Prozent gesteigert. In der Rangliste der Top 5 Energieversorger bezogen auf die Absatzmenge ist das mit Abstand die größte Steigerung. Der zweithöchste Wert in den Top 5 beträgt lediglich 2,9 Prozent.

DARMSTADT (blu). ENTEGA ist bezogen auf die Absatzmenge sowohl bei Privat- als auch bei Geschäftskunden der zweitgrößte

Ökostromanbieter in Deutschland. Das hat die aktuelle Umfrage der Fachzeitschrift Energie & Management ergeben, an der

VOLLE ÖKOENERGIE* VORAUSS.

Ob Kulturvereine, Sportvereine oder Soziales. Wir unterstützen unsere lebenswerte Region bei unzähligen Festen und Veranstaltungen.

EINFACH
KLIMAFREUNDLICH
FÜR ALLE.

FÖRDERER
VON KULTUR
UND SPORT



ŠKODA ENYAQ iV: emotional, effizient und elektrisierend

Mit dem neuen ENYAQ iV geht ŠKODA den nächsten konsequenten Schritt bei der Umsetzung seiner E-Mobilitäts-Strategie. Das rein batterieelektrische SUV basiert als erstes Serienmodell des tschechischen Automobilherstellers auf dem Modularen Elektrifizierungsbaukasten (MEB) des Volkswagen Konzerns. Der ŠKODA ENYAQ iV kombiniert

dabei Heck- oder Allradantrieb mit einer voll alltagstauglichen Reichweite von bis zu 510 Kilometern¹ im WLTP-Zyklus und markentypisch großzügigen Platzverhältnissen. ŠKODA entwickelt seine emotionale Designsprache permanent weiter – entsprechend verfügt das neue SUV



Der ŠKODA ENYAQ iV feierte auf dem GREEN-TECH-Festival in Berlin seine Deutschlandpremiere.
Foto: skoda-media

**CLEVER:
VIEL WOLLEN UND
MEHR BEKOMMEN.**



ŠKODA



WECHSELWOCHEN

+ MWST.-ERSPARNIS

Jetzt von Ihrem alten Fahrzeug zu einem neuen ŠKODA wechseln.

Clever wechseln zählt sich aus, denn nie war die Gelegenheit so günstig, einen neuen ŠKODA zu fahren. Bei den ŠKODA Wechselwochen haben Sie die Wahl zwischen unseren Modellen SCALA, KAMIQ, KAROQ, KODIAQ, SUPERB und dem Neuen OCTAVIA. Sichern Sie sich jetzt bei uns unabhängig vom Wert Ihres alten Fahrzeugs eine Eintauschprämie von bis zu **6.000 €**¹. ŠKODA. Simply Clever.

¹ Hier am Beispiel eines ŠKODA KODIAQ. Die Höhe der zusätzlich zum Restwert Ihres Fahrzeugs gewährte Eintauschprämie richtet sich nach dem gewählten Neuwagenmodell. Der ŠKODA FABIA und alle ŠKODA Modelle mit iV-Motorisierung sind grundsätzlich von der Aktion ausgeschlossen. Ansonsten gültig beim Kauf eines neuen, noch nicht zugelassenen Fahrzeugs (ŠKODA SCALA Active und COOL PLUS ausschließlich für sofort verfügbare Lagerwagen) für Privatkunden und gewerbliche Einzelabnehmer im Aktionszeitraum vom 01.05.2020 bis 30.09.2020 (Datum des Kaufvertrags). Voraussetzung ist die gleichzeitige Inzahlungnahme eines Gebrauchtfahrzeugs (ŠKODA oder Fremdfabrikat, gilt nicht für Fahrzeuge des Volkswagen Konzerns), das zum Zeitpunkt des Kaufvertrags mindestens 6 Monate auf den Käufer zugelassen sein muss. Nicht kombinierbar mit weiteren ausgewählten Sonderaktionen oder Sonderkonditionen.

Abbildung zeigt Sonderausstattung gegen Mehrpreis.

AUTOHAUS

R. Welker GmbH

AUTOHAUS R. WELKER GMBH
Carl-Zeiss-Str. 1, 64331 Weiterstadt
Tel.: 06150-9613500, Fax: 06150-9613555
info@ah-welker.de

www.ah-welker.de

auch über ein völlig neues Innenraumkonzept mit Design Selections statt klassischer Ausstattungslinien und komplett neu gestalteter Angebotsstruktur. Ein besonderes Highlight ist die exklusive, auf 1.895 Exemplare limitierte ENYAQ iV Founders Edition, die im Jubiläumsjahr für die erfolgreiche 125-jährige Unternehmensgeschichte steht.

Thomas Schäfer, Vorstandsvorsitzender von ŠKODA AUTO, sagt: „Mit dem ENYAQ iV beginnt für ŠKODA eine neue Zeitrechnung. Er ist unser erstes reines E-Auto auf Basis des Modularen Elektrifizierungsbaukastens. Mit ihm machen wir E-Mobilität Simply Clever – mit hohen Reichweiten, kurzen Ladezeiten, einfacher Bedienung und erreichbaren Preisen. Der ENYAQ iV entsteht im Herzen von ŠKODA, in Mladá Boleslav. Unser Stammwerk ist damit die einzige Produktionsstätte für MEB-Fahrzeuge in Europa außerhalb Deutschlands. Das ist eine tolle Auszeichnung für die Kompetenz von ŠKODA. Ich danke der gesamten Mannschaft, die den ENYAQ iV auf die Räder gestellt hat. Es ist ein tolles Auto geworden und ich bin stolz auf das Team.“

Unmittelbar mit der Weltpremiere des neuen ŠKODA ENYAQ iV besteht in vielen Ländern die Möglichkeit, die Basisversion und die weiteren Varianten des Modells vorzubestellen. Die exklusive und besonders umfangreich ausgestattete Founders Edition ist auf 1.895 Fahrzeuge limitiert und eine Hommage an die erfolgreiche Unternehmensgeschichte sowie die Gründung durch Václav Laurin und Václav Klement vor 125 Jahren. Eine von der tschechischen Kristallmanufaktur Preciosa gefertigte Plakette mit laufender Editions-Nummer am Multifunktions-Lederlenkrad kennzeichnet die Fahrzeuge der Founders Edition. Die Auslieferung des ENYAQ iV und des ENYAQ iV in der exklusiven Founders Edition wird im Frühling 2021 erfolgen.

Quelle: www.skoda-media.de

Sicher durch Regen und Gewitter

Gefahren in erster durch schlechte Sicht, Starkregen mit Aquaplaning, Hagel und Sturmböen

(mid/ak) Heftiger Regen und Gewitter machen die Fortbewegung auf zwei und vier Rädern gefährlicher. Hier eine Reihe von Tipps für eine möglichst sichere Fahrt:

Wenn man mit dem Auto in ein Unwetter gerät, drohen Gefahren in erster Linie durch schlechte Sicht, Starkregen mit Aquaplaning, Hagel und Sturmböen. Verschwinden die Wasserspuren des auf nasser Fahrbahn vorausfahrenden Fahrzeugs bereits nach wenigen Metern, ist Vorsicht geboten. Dann sollte behutsam die Geschwindigkeit reduziert und das Lenkrad gerade gehalten werden. Bei extremen Wetterbedingungen ist es ratsam, einen Parkplatz anzusteuern, Fenster und Schiebedach sollten bei Gewitter geschlossen sein.

Herumwirbelnde Äste und andere Gegenstände auf der Fahrbahn drohen bei Sturmböen. Hier helfen vorausschauendes Fahren und die unbedingte Einhaltung des Sicherheitsabstandes, schlimme Unfälle zu verhindern. Fahrzeuge mit Dachaufbauten, Wohnmobile und Gespanne sind bei starkem Seitenwind besonders gefährdet. Die Geschwindigkeit sollte verringert und das Lenkrad mit beiden Händen festgehalten werden. Besondere Vorsicht ist auf Brücken und bei der Ausfahrt aus einem Tunnel geboten.

Wenn Radler von einem Gewitter überrascht werden, sollten sie absteigen, das Fahrrad abstellen und in sicherer Entfernung Schutz suchen. Mindestens zehn Meter Abstand zum Rad – besser mehr – sollten eingehalten werden, um bei einem eventuellen Blitzschlag keinen Schaden zu nehmen. Türme, Stromleitungen und Masten sollten gemieden, metallische Gegenstände, etwa an einer Bushaltestelle, nicht berührt werden. Nicht zu unterschätzen sind Gefahren durch stürmischen Wind und herumfliegende Äste und andere Gegenstände, so die Experten.

Mit dem Motorrad bei Gewitter unterwegs zu sein, ist schlicht lebensgefährlich. Die beste Methode bei Starkregen: unbedingt Tempo drosseln, nicht plötzlich beschleunigen und nicht abrupt bremsen. Am sichersten ist es, die Fahrt

zu unterbrechen und einen Parkplatz anzusteuern. Experten raten eindringlich dazu, bei sehr schlechtem Wetter den Fahrtantritt zu verschieben oder die Fahrt so lange zu unterbrechen, bis sich die Wetterbedingungen gebessert haben.

Wir expandieren und suchen Verstärkung



Wir sind ein inhabergeführtes Familienunternehmen mit über 30 Jahren Erfahrung im Automobilmarkt. Um unser Unternehmen strategisch für den zukünftigen Wandel in der Automobil-Industrie auszurichten, expandieren wir in zentraler Lage an unserem Standort in der Kreisstadt Groß-Gerau.

AUTOMOBILVERKÄUFER (m/w/d)

Sie verfügen über eine abgeschlossene Ausbildung zum Automobilkaufmann. Idealerweise verfügen Sie über Fremdsprachenkenntnisse. Sie treten selbstsicher und kompetent auf und besitzen dabei Überzeugungskraft und Verhandlungsgeschick für kontinuierliche Vertriebsfolge.

KFZ-SERVICE-BERATER (m/w/d)

mit kaufmännischer Ausbildung und Berufserfahrung mit Kundenkontakt. Sie sind engagiert und begeistern mit exzellenten und leidenschaftlichen Leistungen unsere Kunden.

KFZ-MECHATRONIKER/MEISTER (m/w/d)

Sie sind freundlich, kommunikativ und arbeiten eigenverantwortlich? Vorkenntnisse und Erfahrung mit Nissan, Peugeot und Citroën wären von Vorteil, aber keinesfalls Voraussetzung.

LAGERIST (m/w/d) ERSATZTEIL- UND ZUBEHÖR

Sie haben langjährige Erfahrung im Bereich Ersatzteil-Zubehörverkauf, idealerweise aus der Automobilbranche.

Willkommen im Team!

Sie suchen eine berufliche Herausforderung mit interessanter Perspektive und möchten uns gerne kennenlernen, dann freuen wir uns auf Ihre Bewerbung. Es erwartet Sie ein abwechslungsreiches Aufgabengebiet in einem hochmodernen Arbeitsumfeld der Marken Nissan, Citroën und Peugeot. Weiterhin bieten wir Ihnen ein leistungsgerechtes Einkommen sowie regelmäßige Fortbildungen.

Wir freuen uns auf Ihre schriftliche Bewerbung.



Autohaus Arschohl GmbH & Co KG
Hauptstraße 34 - 64521 Groß-Gerau

Telefon: 06152 / 1725 154
gerhard.arschohl@autohaus-arschohl.de

www.autohaus-arschohl.de



Bei Regenfahrten helfen großer Sicherheitsabstand und reduziertes Tempo.

Foto: Porsche/mid/ak

Frühzeitig Winterreifen aufziehen

Auch wenn noch kein Schnee in Sicht ist, sollten Autofahrer langsam aber sicher daran denken, auf Winterreifen zu wechseln



Wer früh von Sommer- auf Winterbereifung umstellt, spart sich zudem bei einem plötzlichen Wintereinbruch lange Wartezeiten in den Werkstätten.
Foto: ADAC/Wolfgang Grube

Die Temperaturen sinken, der Winter naht: Höchste Zeit also, die Autoreifen zu wechseln. Der Gesetzgeber schreibt vor, dass die Winterreifen bei kühlen Witterungsbedingungen mit Schnee, Schneematsch, Reif- oder Eisglätte schon aufgezogen sein müssen – ansonsten drohen hohe Bußgelder (mindestens 60 Euro und ein Punkt). Der ADAC empfiehlt daher einen frühzeitigen Reifenwechsel im Oktober. Grundsätzlich gilt der Richtwert: „Von O bis O“ – von Oktober bis Ostern mit Winterreifen zu fahren. Vor allem Vielfahrer sollten bereits vor den Minustemperaturen einen Termin in der Werkstatt reservieren. Auch wenn im Rheinland noch kein Schnee in Sicht ist, kann es in bergigen Regionen NRWs, beispielsweise

im Bergischen Land, im Rothaargebirge oder Sauerland schon glatt werden.

Winterreifen sind durch das Symbol „M+S“ (Matsch + Schnee) gekennzeichnet, auch Allwetter- oder Ganzjahresreifen mit Wintereigenschaften werden so beschriftet. Neuerdings weist vielfach auch eine Schneeflocke umrahmt von einem Bergpiktogramm auf Winterqualitäten hin. Beim Kauf sollten Autofahrer bei zulässigen Winterreifen also auf eine der folgenden Kennzeichnungen achten: „M+S“, „M&S“ oder „M.S.“, das Bergpiktogramm mit Schneeflocke ist jedoch noch kein Muss.

ADAC Experten empfehlen beim Neukauf von Winterreifen auf Qualitätsprodukte zu achten. Als Orientierung dienen hier die bekannten Winterreifentests. Wichtig ist es außerdem, die sogenannte vierstellige „DOT-Nummer“ auf dem Reifen direkt beim Händler zu kontrollieren, sie

gibt Auskunft über das Alter des Reifens. Die ersten beiden Ziffern stehen für die Produktionswoche, die letzten beiden für das Produktionsjahr. Die Pneus sollten beim Neukauf nicht älter als drei Jahre sein, da sich die Eigenschaften der Gummimischung verändern könnten.

Im Gegensatz zu herkömmlichen Winterreifen sind sogenannte Allwetter- oder Ganzjahresreifen ein Kompromiss. Dennoch gelten auch diese wegen des M+S-Symbols offiziell als Winterreifen. Meistens kommen sie allerdings bei Schnee und Matsch nicht an die kältesten Winterspezialisten, also an „echte Winterreifen“, heran.

Vor dem Räderwechsel müssen die Reifen auf Schäden oder spröde Stellen geprüft werden. Die Kontaktfläche zwischen Radnabe und Felge sollte zudem vor der Montage gereinigt und die Schrauben mit einem Drehmomentschlüssel festgezogen werden. Das empfohlene Drehmoment steht in der Betriebsanleitung. Wenn der Wechsel in einer Werkstatt erfolgt, sollten Autofahrer auf eine frühzeitige Terminplanung achten, um Engpässe in der Hochsaison zu vermeiden.

Vor dem Einlagern sollte die Radposition der Sommerräder durch Kreide gekennzeichnet werden, beispielsweise „vorne links“ durch „VL“. Außerdem kann der Luftdruck um 0,2 – 0,3 bar erhöht werden. Die Reifen sollten kühl und trocken gelagert und können übereinander gestapelt werden. Pappe dient als Unterlage zum Schutz vor Schrammen.

Bis zu einem Alter von acht Jahren kann ein Winterreifen gefahren werden, denn je älter der Reifen, desto mehr härtet das Gummi aus. Als Mindestprofiltiefe empfehlen ADAC Experten vier Millimeter (gesetzlich vorgeschrieben sind 1,6 Millimeter), damit auch bei Eis, Schnee und Glätte die Reifen immer genügend Grip haben. Zu wenig Profil verschlechtert die Fahreigenschaften besonders auf nassen und schneebedeckten Straßen.

4+4 ELEKTRISCH FAHREN

Jetzt bei Prinzert Probefahren und über 10.000 € sparen!

4 Vollelektrische und 4 Plug-in Hybride für Sie zur Auswahl. Sie sparen jetzt bei Kauf oder Leasing über 10.000 €



Hyundai IONIQ Elektro
100 kW (136 PS)

Angebotspreis¹
36.670 €
Mtl. Leasingrate²
279 €

Stromverbrauch³ kombiniert
13,9 kW/100km, CO₂-Emission
kombiniert: 0 g/km
CO₂-Emissionsklasse A+;



Nissan Leaf
110 kW (150 PS)

Angebotspreis¹
25.335 €
Mtl. Leasingrate²
168 €

Stromverbrauch³ kombiniert
17,1 kW/100km, CO₂-Emission
kombiniert: 0 g/km
CO₂-Emissionsklasse A+;



Hyundai Kona Elektro
100 kW (136 PS)

Angebotspreis¹
33.470 €
Mtl. Leasingrate²
179 €

Stromverbrauch³ kombiniert
14,7 kW/100km, CO₂-Emission
kombiniert: 0 g/km
CO₂-Emissionsklasse A+;



Nissan EV 200
80 kW (109 PS)

Angebotspreis¹
34.869 €
Mtl. Leasingrate²
318 €

Stromverbrauch³ kombiniert
25,9 kW/100km, CO₂-Emission
kombiniert: 0 g/km
CO₂-Emissionsklasse A+;



Hyundai IONIQ PHEV
1.6 Plug in Hybrid 104 kW (141 PS)

Angebotspreis¹
22.870 €
Mtl. Leasingrate²
249 €

Kraftstoffverbrauch
kombiniert 1,1 l/100km;
Stromverbrauch kombiniert
10,3 kW/100km, CO₂-Emission
kombiniert: 26 g/km
CO₂-Emissionsklasse A+;



Mitsubishi Outlander PHEV
2.4 Plug in Hybrid 165 kW (224 PS)

Angebotspreis¹
31.470 €
Mtl. Leasingrate²
229 €

Kraftstoffverbrauch
kombiniert 1,8 l/100km;
Stromverbrauch kombiniert
14,8 kW/100km, CO₂-Emission
kombiniert: 40 g/km
CO₂-Emissionsklasse A+;



JEEP Compass PHEV
1.3 Plug in Hybrid 177 kW (240 PS)

Angebotspreis¹
38.670 €
Mtl. Leasingrate²
327 €

Kraftstoffverbrauch
kombiniert 2,3 l/100km;
CO₂-Emission kombiniert:
48 g/km CO₂-Emissions-
klasse A+;



JEEP Renegade PHEV
1.3 Plug in Hybrid 177 kW (240 PS)

Angebotspreis¹
39.770 €
Mtl. Leasingrate²
314 €

Kraftstoffverbrauch
kombiniert 2,0 l/100km;
CO₂-Emission kombiniert:
46 g/km CO₂-Emissions-
klasse A+;

PRINZERT

Über 85 Jahre in Darmstadt

Autohaus am Prinzert Vertriebs GmbH
Otto-Röhm-Str. 65, 64293 Darmstadt
Telefon: 06151/6675-70

Dieburger Str. 129, 63322 Rödermark
06074/8958-63

Heidelberger Str. 55-61, 64285 Darmstadt
Tel.: 06151/3899-63

Offizieller Sponsor des SV Darmstadt 98

www.prinzert.de



¹ Die angegebenen Verbrauchs- und CO₂-Emissionswerte wurden nach dem vorgeschriebenen WLTP-Messverfahren ermittelt und in NETZ-Werte umgerechnet. Die Angaben beziehen sich nicht auf ein einzelnes Fahrzeug und sind nicht Bestandteil des Angebots, sondern dienen allein Vergleichszwecken zwischen den verschiedenen Fahrzeugtypen. Weitere Informationen zum offiziellen Kraftstoffverbrauch und den offiziellen spezifischen CO₂-Emissionen neuer Personenkraftwagen können dem „Leitfaden über den Kraftstoffverbrauch, die CO₂-Emissionen und den Stromverbrauch neuer Personenkraftwagen“ entnommen werden, der an allen Verkaufsstellen und bei der Deutschen Automobil Treuhand GmbH (DAT) unentgeltlich erhältlich ist.
² inkl. Überführung. ³ Ein unverändertes Leasingbeispiel der Santander Consumer Leasing Bank, Santander-Platz 1, 41061 Mönchengladbach. Verbraucher haben ein gesetzliches Widerrufsrecht. Nach den Leasingbedingungen besteht die Verpflichtung zum Abschluss einer Vollkaskoversicherung. Effektiver Jahreszins 3,49 %, gebundener Sollzinssatz p.a. 3,45 %. Angebotspreis zzgl. 890 € Netto-Bereitstellungskosten, Laufzeit 48 Monate / 10.000 km p.a. Alle Preise inkl. gesetzlicher MwSt. Abbildungen zeigen z.T. aufpersönliche Sonderausstattung, Druckfehler und Irrtümer vorbehalten. Die jeweils gültige staatliche Forderung wird als Sonderzahlung eingestuft.

DIE BESTEN FÜR IHREN SERVICE. HIER SIND DIE PROFIS FÜR IHR AUTO!

BISCHOFSHHEIM

Joachim Astheimer
Kfz-Meisterbetrieb
Darmstädter Straße 10
Telefon 06144/6167

Michael Stefan und Heiko Poth
Die Kfz-Meisterwerkstatt
Im Attich 33
Telefon 06144/43629

Tumello Michele u. Giuseppe
In der Tagweide
06134/5666650

BÜTTELBORN

Autohaus Gissler AHG
Kfz-Meisterbetrieb
Hauptstraße 76
Telefon 06152/86533

Autotechnik Stabile GmbH & Co. KG
Kfz-Meisterbetrieb
Auf dem Zehnthöbel 14
Telefon 06152/4163

Auto Petry
Kfz-Meisterbetrieb
Hessenring 16b
Telefon 06152/176000

Wrazidlo, Karl-Heinz
Opelring 3
Telefon 06152/9871100

die autowerkstatt
Leo Wedel – Kfz-Meister
Stauffenbergstraße 28
Telefon 06152/7127204

GERNSHEIM

Autohaus Gernsheim Bkm GmbH
Hyundai-Vertragshändler
Robert-Bunsen-Straße 33
Telefon 06258/52595

Autohaus Schließer GmbH
Opel-Service-Partner
Wilhelm-Leuschner-Str. 5
Telefon 06258/ 3388

Motorboot Fischer
Im Hainsbusch 6
Telefon 06258/2428

Meinhardt Städtereinigung GmbH & Co. KG
Robert-Bunsen-Straße 67
Telefon 06258/9334-36

GINSHEIM-GUSTAVS-BURG

Fa. Robert Itzel KFZ
Inh. Chr. Huber
Rheinstraße 79
Telefon 06134/2390

Kai Jugenheimer
Kfz-Meisterbetrieb
Rheinstraße 46
Telefon 06134/2454

KSM | Kfz-Service am Mainspitz-Dreieck
Am Flurgraben 27-31
Telefon 06134/750324

Fati Hazer
Kolpingstraße 15
Telefon 06134/280750

Truck Service Bobak GmbH
Am Flurgraben 35-37
06134/557600

Würz Logistik GmbH
Am Kupperwerk 26
Telefon 06134/564389-0

GROSS-GERAU

Robert Kunzmann GmbH & Co. KG
aut. Mercedes-Benz-Partner
Frankfurter Straße 175
Telefon 06152/801-0

Autohaus Alfano – Fiat Händler
Service-Partner: Alfa-Romeo, Lancia, Fiat-Professionel, Abarth
Nordendstraße 1b
Telefon 06152/4216

Autohaus Arscholl GmbH & Co. KG
Nissan-/Peugeot-Vertragspartner
Reparatur aller Marken
Citroën-Service
Hauptstraße 34
Telefon 06152/1725150

Autohaus Lämmermann GmbH
VW-Vertragshändler
Mainzer Straße 72
Telefon 06152/93180

Christoph Gescheidle GmbH
Renault-Vertragswerkstatt
Odenwaldstraße 15
Telefon 06152/54948

Autohaus März GmbH
Opel-Vertragspartner
Gernsheimer Straße 58
Telefon 06152/9800-0

Ado Omerovic
Kfz-Reparaturen
Schützenstraße 19
Telefon 06152/9555461

AUTO-FIT Bernd Schön
Nordring 5
Telefon 06152/81199

Steitz GmbH
Bosch-Dienst,
Kfz-Meisterbetrieb
St.-Florian-Straße 6
Telefon 06152/39035

Gerhardt Baumaschinen
Abschlepp- und Pannendienst
Vor der Lache 2
06152/16008

Zweirad Gebhardt GmbH
HONDA-Vertragshändler
Gernsheimer Straße 45a
Telefon 06152/39246

Autohaus Olgun UG
Odenwaldstraße 5
Telefon 06152/58060

Seibert, Horst-Reiner
Neuweg 18
Telefon 06152/55036

Goles-Auto-Service e.K.
Frankfurter Str. 51 64521
Telefon 06152/712515

KELSTERBACH

Carlack GmbH
Karosseriebau/
Fahrzeugtechnik
Langer Kornweg 4
Telefon 06107/989696

Metzelder easy drive GmbH
Ford-/Opel-Service Partner
Im Taubengrund 7
Telefon 06107/988780

Autodienst Sachse GmbH
Loirestraße 10
Telefon 06107/900960

MÖRFELDEN-WALLDORF

AH Becker GmbH
Gerauer Straße 6-8
Telefon 06105/22218

Auto Knerr GmbH
Nissan-Vertragspartner
Dieselstraße 7
Tel. 06105/25883

Gotta Automobile GmbH & Co. KG
VW-Vertragshändler
Frankfurter Landstr. 4-6
c06105/96120

Norbert Jacobi
Kfz-Meisterwerkstatt
Gerauer Straße 52
Telefon 06105/25205

Armin Muck – Die Autowerkstatt
Kfz-Meisterbetrieb
Frankfurter Landstraße 8
Telefon 06105/7029900

Michael Henning, Marco Friede, Eugen Barbie
Nordendstraße 10
Telefon 06105/3053033

Bernhard Bender
Kfz-Meisterbetrieb
Am Berg 5
Telefon 06105/6191

Carmine Musciagna e.K.
Dieselstr. 5
Telefon 06105/978970

Reifen Seip GmbH
Opelstraße 32
Telefon 06105/24069

Truck-Service Batan OHG
Starkenburgerstr. 16
Telefon 06105/306176

NAUHEIM

Auto Galaxy GmbH
Meisterbetrieb
Stockheimer Weg 1
Telefon 06152/52741

Michael Borse
Kraftfahrzeugmechaniker-
betrieb
Darmstädter Landstraße 8
Telefon 06152/64321

BusWorld Internat. GmbH
Kraftfahrzeugmechaniker-
betrieb
Industriestraße 21
Telefon 06152/976900

Frank Herden
Kraftfahrzeugmechaniker-
betrieb
Robert-Bosch-Str. 5
Telefon 06152/61040

Meike Zierstedt
Kraftfahrzeugmechaniker-
betrieb
Stockheimer Weg 17
Telefon 06152/1871726

Arslanalp, Mustafa
Im Rod 17 - 19
Telefon 06152/710387

RAUNHEIM

Autohaus am Main FH GmbH
Kia-Vertragshändler
Anton-Flettner-Straße 12
Telefon 06142/94690

Autohaus Hempel GmbH
Die Markenwerkstatt
Karlstraße 16
Telefon 06142/44041

Autohaus D. Bergmann
Kfz-Meisterbetrieb
Industriestraße 8
Telefon 06142/926063

Aydin Dostlar
Kraftfahrzeug-
technikerbetrieb
Anton-Flettner-Straße 16
Telefon 06142/45904

Klaus-Dieter Schwarz
Autoreparaturen
Liebfrauenstraße 39
Telefon 06142/45644

RIEDSTADT-CRUMSTADT

Müller-Riedstadt
Omnibusbetrieb
Industriestraße 2
Telefon 06158/18850

RIEDSTADT-GODELDELAU

Auto Büttner & Rade GmbH
Alle Fahrzeugtypen/
Kfz-Werkstatt
Im Entenbad 3
Telefon 06158/1347

CarTronic – Brandt
Kfz-Meisterbetrieb
Römerstraße 20
Telefon 06158/915896

Autodienst Ingo Rosin
Kfz-Meisterbetrieb
Stahlbaustraße 3
Telefon 06158/3970

RIEDSTADT-LEEHEIM

Jürgen Wilhelm und Oliver Thiel
Autoservice
Hauptstraße 52
Telefon 06158/71690

Peter Wendel
Landmaschinenmechaniker-
meister
Bergfeldstraße 57-59
Telefon 06158/73920

RIEDSTADT-WOLFSKEHLEN

Autohaus Iser GmbH
Kia-Vertragshändler
Griesheimer Straße 33
Telefon 06158/ 822 45-0

Alexander Danilovs
Kfz-Meisterbetrieb
Gernsheimer Straße 27
Telefon 06158/72215

Paul Prigionieri, Robert und Domenico Sanfelice
Konrad-Zuse-Straße 3a
Telefon 06158/8781981

RIEDSTADT-ERFELDEN

HFT GmbH
Werkstatt für Nutz-
und Spezialfahrzeuge
Iveco Werksvertretung
Stahlbastr.
Schwarzbach/B 44
Telefon 06158/1005

RÜSSELSHEIM

AH Friedrich + Schäfer GmbH
Vertragshändler: Toyota,
Opel, Citroën
Eisenstraße 42
Telefon 06142/81040

AH Karl + Co. GmbH & Co. KG
Vertragshändler: BMW
Stahlstraße 22
Telefon 06142/83500

Müslüm Aydin
Kraftfahrzeugmechaniker-
betrieb
Lennbachstraße 55
Telefon 06142/51888

Autohaus Inoglu GmbH
Meisterbetrieb
Eisenstraße 58a
Telefon 06142/55062-0

Autozentrum Goeres
Hyundai-Vertragshändler
Eisenstraße 12
Telefon 06142/4083510

AMR Kfz-Handel GmbH
An der L3482/Ecke K 159
Telefon 06142/72493

Akbar Saifi
Robert-Bunsen-Str. 71
Telefon 06142/2206494

Auto Müller GmbH
Kfz-Meisterbetrieb
Stahlstraße 49
Telefon 06142/81377

AUTO RIZA GmbH
Kfz-Meisterbetrieb
Uranstraße 6
Telefon 06142/68702

AH Wolfgang Hildenbrandt GmbH & Co. KG
Ford-Händler
Stahlstraße 31
Telefon 06142/61024

Auto Jacob GmbH
Opel-Vertragshändler
Darmstädter Straße 83
Telefon 06142/6090

EUROMASTER GmbH
Autoservice
Am Keglerheim 13
Telefon 06142/17250

Andreas Grill
Kfz-Meisterbetrieb
Kobaltstraße 17
Telefon 06142/14989

Charles Schadt
Kfz-Werkstatt
Apfelbachstraße 10
Telefon 06142/34449

Oldtimerwerkstatt, Peter Eberhard
Hans-Sachs-Straße 35
Telefon 06142/57415

B&C Autogalerie GbR
Stahlstraße 27
Telefon 06142/13848

Lotz, Günter
Eisenstraße 29
Telefon 06142/82133

Städtesservice Raunheim/Rüsselsheim AöR
Johann-Sebastian-Bach-
Str. 52
Telefon 06142/832976

AF Car Center GmbH & Co. KG
Stahlstraße 45
Telefon 06142/1750030

STOCKSTADT

Michael Beck
Kfz-Meisterbetrieb
Odenwaldring 2
Telefon 06158/8220404

Autohaus Ganß Service GmbH
Ford-Händler
Oberstraße 39
Telefon 06158/83207

E5 Autohaus Gernsheim Odabas, Selim
Sangenweg 5
Telefon 06158/6091527

TREBUR

Grimm OHG
Karosserie-/Fahrzeugbau
Untergasse 43
Telefon 06147/91600

Auto Seelgen
Kfz-Werkstatt
Krummstraße 7
Telefon 06147/598128

Auto Tiefel OHG
Opel-Service
Oderstraße 22
Telefon 06147/2534

Remsperger & Vatter GmbH
Kfz-Meisterbetrieb
Vordere Oderstraße 2
Telefon 06147/5797270



Bußgelder aus dem Urlaub

Knöllchen aus dem Ausland kann im Inland vollstreckt werden – Behördenschreiben sollte man nicht ignorieren

Viele Urlauber mussten unter Corona-Bedingungen ihre Reiseziele neu und anders wählen. Buchungen innerhalb Deutschlands hatten dabei ein historisches Hoch. Urlaub im Ausland war aber unter Einschränkungen möglich. Generell war das genutzte Transportmittel überdurchschnittlich häufig der eigene Wagen oder ein Wohnmobil.

Die Sommersaison geht nun langsam zu Ende. Und einige Rückkehrer haben Post aus dem Ausland wegen eines Verkehrsverstößes im Briefkasten, die die Urlaubsfreude nachträglich massiv trüben kann. Der Automobilclub von Deutschland (AvD) weist darauf hin, dass in unseren Nachbarländern schon geringfügige Übertretungen bisweilen empfindliche Strafen und Geldbußen nach sich ziehen können. Hier einige Tipps, wie Betroffene mit solchen „Souvenirs“ umgehen sollten.

Ausland schützt vor Strafe nicht

Auch ausländische Bußgelder können von deutschen Behörden vollstreckt werden. Ein Abkommen unter den EU-Mitgliedstaaten bildet die entsprechende Rechtsgrundlage. Nie-

mand sollte sich also darauf verlassen, dass das am Urlaubsort nicht bezahlte ausländische Verkehrs-Bußgeld in Deutschland folgenlos bleibt.

Vollstreckung ab 70 Euro durch das Bundesamt für Justiz

Ab einer Höhe von 70 Euro einschließlich eventueller Verfahrenskosten können rechtskräftige Bescheide aus den EU-Staaten in Deutschland beigetrieben werden. Dafür ist das Bundesamt für Justiz in Bonn zuständig. Es prüft in den eingehenden Anfragen der ausländischen Behörden, ob die Zusendung wesentlicher Verfahrensdokumente an den Betroffenen in der Landessprache erfolgte, oder ob der Beschuldigte die Möglichkeit hatte, sich in einem Verfahren gegen den erhobenen Vorwurf zu wehren. Nach Beobachtung des AvD versenden immer mehr Behörden aus EU-Mitgliedsländern, wie etwa Frankreich, Holland oder Italien, ihre Bescheide an Beschuldigte in Deutschland per se in deutscher Sprache. In vielen Fällen wird zudem die Möglichkeit eingeräumt, die Unterlagen auf Homepages der ausländischen Behörden per Codenummern online einzusehen.

Betroffene sollten Einwände im Verfahren vorbringen

Der AvD empfiehlt, möglichst zeitnah auf die aus dem Ausland erhobenen Vorwürfe zu reagieren. So wahrt man auch die eigenen rechtlichen Möglichkeiten gegenüber dem Bundesamt für Justiz. Betroffene sollten zunächst überprüfen, ob das Kraftfahrzeug zum Zeitpunkt des Vorwurfes selbst gefahren wurde. Ein wichtiger Einwand ist auch ausreichend rechtliches Gehör des Kraftfahrers im ausländischen Verfahren. Zentraler Empfänger aller entlastenden Einwände ist für Einwohner der Bundesrepublik Deutschland das Bundesamt für Justiz.

AvD Tipp: AvD Mitglieder haben die Möglichkeit, eine kostenlose juristische Beratung bei den AvD-Vertrauensanwälten zu erhalten. Betroffene sollten zudem aus dem Ausland übersandte Schriftstücke unbedingt aufbewahren.

Ausländische Inkassobüros sind keine staatlichen Behörden

Der AvD macht darauf aufmerksam, dass in verschiedenen europäischen Staaten versucht wird, Mautgebühren oder Gelder aus der privat organisierten Parküberwachung auch in Deutschland durch private Inkassobüros beizutreiben. Firmen wie European Parking Collection oder NIVI werden zu diesem Zwecke tätig, ohne jedoch eine staatliche Legitimation zu haben. Bei Ihnen handelt es sich ausdrücklich nicht um eine Behörde, die nach den Regeln der EU-Bußgeldvollstreckung vorgehen kann, sondern um privatwirtschaftliche Unternehmen. Der AvD rät daher, Zahlungsaufforderungen privater Unternehmen wegen vermeintlicher Verkehrssünden zunächst nicht zu zahlen, sondern anwaltlich überprüfen zu lassen. AvD Mitglieder können sich auch dabei der Hilfe der AvD-Vertrauensanwälte bedienen.

Haft in Deutschland nach „Rasen“ in der Schweiz

Eine unmittelbare Vollstreckung von im Ausland verhängten Fahrverboten oder Fahrerlaubnisentziehungen ist in Deutschland nicht möglich. Das oben angesprochene Abkommen, bezieht sich allein auf Bußen und Strafen. Im deutschen Fahreignungsregister („Verkehrs-sünderdatei“) in Flensburg werden keine im Ausland geahndeten Übertretungen registriert. Ein Freibrief für rüpelhaftes Fahren im Ausland ist damit aber nicht verbunden: So erklärte das Oberlandesgericht Stuttgart eine in der Schweiz verhängte Haftstrafe gegen einen deutschen Autofahrer wegen eines erheblichen Geschwindigkeitsverstößes auch am Wohnsitz in Deutschland für vollstreckbar. Die schweizerische Justiz beantragte im Wege der Vollstreckungshilfe den Vollzug der Freiheitsstrafe in Deutschland. Hintergrund: In der Schweiz werden erhebliche Geschwindigkeitsüberschreitungen als Straftat geahndet, mit der Möglichkeit der Verhängung einer Haftstrafe.

Dem Gericht in Stuttgart genügte als Grundlage für seine Entscheidung bereits die Tatsache, dass Geschwindigkeitsüberschreitungen in beiden Ländern sanktioniert werden können. Dass die Strafen für Geschwindigkeitsvergehen sich in der Rechtsordnung des Nachbarlandes deutlich von dem hiesigen angewendeten Strafraumen unterscheidet, mache die Verhängung der Haftstrafe – und die anschließende Vollstreckung in Deutschland – nach Ansicht der Richter nicht unverhältnismäßig für den Betroffenen. (OLG Stuttgart, Beschl. v. 25.04.2018, Az. 1 Ws 23/18).

Quelle: AvD



06158-918173
Fax. 06158-918172
E-Mail: info@autoglas-wutzke.de
Internet: www.autoglas-wutzke.de

Autoglas WUTZKE
Ihr Partner für Fahrzeugverglasung

Mobile Scheiben-Montage
Bei Ihnen Zuhause oder am Arbeitsplatz

Steinschlag-Reparaturen
Ebenfalls bei Ihnen vor Ort

Scheibentönungen
Fahrzeuge aller Art und Gebäudeglas!

VORORT-SERVICE



Autohaus Ganß
Autorisierter Ford Service Betrieb

Autohaus Ganß Service GmbH
Oberstraße 39 · 64589 Stockstadt/Rh. · Tel. 06158 - 8 32 07
info@ah-ganss.de · www.ah-ganss.de

Reform der Kfz-Steuer

Klare Anreize für eine klimafreundlichere Mobilität

Die Bundesregierung setzt mit dem beschlossenen Gesetzentwurf zur Änderung des Kraftfahrzeugsteuergesetzes ein klares Zeichen für einen nachhaltigeren und klimafreundlicheren Straßenverkehr.

Die Kfz-Steuer für Pkw wird stärker an CO₂-Emissionen ausgerichtet. Damit wird eine spürbare Lenkungswirkung erzielt hin zu emissionsärmeren und emissionsfreien Fahrzeugen. Die Bundesregierung setzt mit dem Gesetzentwurf Maßnahmen des Klimaschutzprogramms 2030 und des vom Koalitionsausschuss am 3. Juni 2020 beschlossenen Konjunktur- und Zukunftspakets um. Zudem werden insbesondere kleinere und mittelständische Betriebe bei der Besteuerung von bestimmten leichten Nutzfahrzeugen entlastet.

Der Gesetzentwurf enthält insbesondere die folgenden Regelungen:

Stärkere Gewichtung der CO₂-Werte bei den Steuersätzen für Pkw

Bisher gilt bei der Besteuerung von Pkw für CO₂-Werte oberhalb von 95 g/km ein einheitlicher Steuersatz von 2 Euro je g/km. Um einen stärkeren Anreiz für emissionsärmere Fahrzeuge zu setzen, werden für Pkw-Erstzulassungen ab dem 1. Januar 2021 ansteigend gestaffelte Steuersätze eingeführt: Je höher der CO₂-Wert, desto höher der Steuersatz. So steigt der Steuersatz von 2 Euro je g/km in der Stufe 1 (über 95 g/km bis zu 115 g/km) auf 4 Euro je g/km in der Stufe 6 (über 195 g/km).

Verlängerung der Steuerbefreiung für erstzugelassene reine Elektrofahrzeuge

Die zehnjährige Steuerbefreiung für reine Elektrofahrzeuge ist bisher beschränkt auf Pkw, die bis 31. Dezember 2020 erstmalig zugelassen oder komplett auf Elektroantrieb umgerüstet werden. Der Zeitraum wird nun deutlich verlängert.

Die Steuerbefreiung gilt künftig für begünstigte Erstzulassungen und Umrüstungen bis zum 31. Dezember 2025. Sie wird längstens bis zum 31. Dezember 2030 gewährt. Damit ist es auch in den nächsten Jahren sehr attraktiv, auf reine Elektrofahrzeuge umzusteigen. Mit der Abschmelzung gibt es zudem einen klaren Anreiz, den Umstieg möglichst schnell vorzunehmen.

Entlastung kleinerer und mittelständischer Betriebe

Die insbesondere von Handwerksbetrieben verwendeten leichten Nutzfahrzeuge bis 3,5 t Gesamtgewicht, die auch zur Personenbeförderung genutzt werden können, werden zukünftig nach den gewichtsbezogenen Steuersätzen für Nutzfahrzeuge besteuert. Die Regelung des § 18 Absatz 12 KraftStG wird abgeschafft. Damit entlasten wir insbesondere kleinere und mittelständische Betriebe und unterstützen diese in der derzeit schwierigen wirtschaftlichen Situation.

Förderung von emissionsärmeren Pkw

Gefördert wird auch der Umstieg auf besonders emissionsarme Pkw mit Verbrennungsmotoren. Pkw mit einem CO₂-Wert bis 95 g/km, die vom 12. Juni 2020 bis zum 31. Dezember 2024 erstmals zugelassen werden, erhalten für einen Zeitraum von maximal 5 Jahren eine Steuervergünstigung von 30 Euro pro Jahr. Die Steuervergünstigung wird längstens bis zum 31. Dezember 2025 gewährt.

Quelle: www.bundesfinanzministerium.de

HERBSTOFFENSIVE 2020

Die aktuellen Modelle



PEUGEOT

UNSER PREIS € 15.290,-



Auch als
E-Fahrzeug erhältlich.

Der neue Peugeot 208 Active 75
• Klimaanlage • Verkehrszeichenerkennung
• Tempomat • Bluetooth

Anzahlung € 3.500,- monatliche Rate € 119,-

Fahrleistung/Jahr 10.000 km - Laufzeit 48 Monate, Schlussrate € 7256,10, *Effektiver Jahreszins 2,99%. Ein Angebot der PSA Bank Deutschland GmbH, Siemensstr. 10, 63263 Neu-Isenburg, Abbildung zeigt Sonderausstattungen.

UNSER PREIS € 18.990,-



Auch als
E-Fahrzeug erhältlich.

Der neue Peugeot 2008 Active 100
• Klimaanlage • Verkehrszeichenerkennung
• Tempomat • Bluetooth

Anzahlung € 3.500,- monatliche Rate € 149,-

Fahrleistung/Jahr 10.000 km - Laufzeit 48 Monate, Schlussrate € 9909,56, *Effektiver Jahreszins 2,99%. Ein Angebot der PSA Bank Deutschland GmbH, Siemensstr. 10, 63263 Neu-Isenburg, Abbildung zeigt Sonderausstattungen.

UNSER PREIS € 18.490,-



Peugeot Rifter L1 Active 110
• Klimaanlage • Berganfahrassistent
• Verkehrszeichenerkennung

Anzahlung € 3.500,- monatliche Rate € 129,-

Fahrleistung/Jahr 10.000 km - Laufzeit 48 Monate, Schlussrate € 10.284,06, *Effektiver Jahreszins 2,99%. Ein Angebot der PSA Bank Deutschland GmbH, Siemensstr. 10, 63263 Neu-Isenburg, Abbildung zeigt Sonderausstattungen.



Hauptstraße 34 - 64521 Groß-Gerau - www.autohaus-arscholl.de
Fon: 06152 / 17 25 150, Mail: mail@autohaus-arscholl.de
Neuwagen, Jahreswagen, Gebrauchtwagen, Instandsetzung, HU + AU, Reifen-Service, Inspektion, Smart- u. Glas-Repair

Wir reparieren alle Marken

Gesamtwert (Kombi) in 100 km: 5,1 - 4,3 CO₂-Emissionen (Kombi) in g/km: 118 - 99. Alle Fahrzeuge in Standardfarbe ohne Aufpreis. Preise inkl. der gesetzlich vorgeschriebenen MwSt., inkl. Überführungskosten. Fahrzeuge sind in Grundausstattung, ohne Zusatzoptionen.

Tipps zur Vermeidung von Wildunfällen

Zahl der Wildunfälle im Vorjahr weiter gestiegen

Das Risiko von Wildunfällen steigt weiter an: Für 2019 gingen insgesamt 234.860 Verkehrsunfälle mit Wildtieren in die Statistik ein. Das entspricht mehr als 643 Unfallereignissen pro Tag. Die meisten Wildtiere sind vor allem in der Morgen- und Abenddämmerung aktiv. Und die setzen jetzt im Herbst früher ein, was die Sichtverhältnisse gerade zu den Zeiten des Berufsverkehrs beeinträchtigt. Da Wildtiere sich mittlerweile auch in städtischen Ballungsräumen wieder vermehrt angesiedelt haben, ergibt sich nicht nur für ländliche Lagen ein erhöhtes Gefahrenpotenzial.

Die Energie, die bei einer Kollision mit einem Tier frei wird, ist beträchtlich und steigt in Abhängigkeit von der Fahrgeschwindigkeit beim Aufprall exponentiell. Wird ein 20 Kilogramm wiegender Rehbock mit Tempo 60 angefahren, beträgt die Wucht des Aufpralls rund 800 Kilogramm. Speziell bei Reh-, Dam- und Rotwild mit ihren langen Beinen, sind Zusammenstöße für alle Beteiligten in der Regel fatal: Stoßstange und Kühler-

Risiko, da das Wild seine Wechsel lange Zeit beibehält.

■ Die Aufmerksamkeit nicht nur auf den Bereich rechts der Fahrbahn richten. Wild kann von beiden Seiten aus auf die Straße treten!

■ Die Geschwindigkeit und Fahrweise den Sicht- und Witterungsverhältnissen anpassen. Die Straßenverkehrsordnung schreibt vor, dass die Geschwindigkeit so zu wählen ist, dass innerhalb der vom Lichtkegel ausgeleuchteten Strecke gestoppt werden kann.

■ Tauchen etwa Rehe oder Wildschweine am Straßenrand auf, bremsen und hupen, um die Tiere zu verschrecken. Achtung: Wildlebende Tiere sind selten allein unterwegs! Es ist mit Nachzüglern zu rechnen.

■ Bei Dunkelheit möglichst mit Fernlicht fahren. Die vergleichsweise großen Tieraugen reflektieren das Licht, was ihre Erkennbarkeit etwas verbessert. Sind helle Punkte im Seitenbereich der Fahrbahn erkennbar, sofort abblenden. Andern-

nimum 100 Meter) das Warndreieck aufstellen. Bei Dunkelheit die Fahrzeugbeleuchtung eingeschaltet lassen. Jetzt gegebenenfalls verletzten Personen helfen und einen Notruf absetzen (Notruf: 112; Polizei: 110).

Befindet sich das angefahrene Wild auf der Straße oder am Fahrbahnrand, nicht anfassen – Tollwutgefahr. Bergen des Tieres ist Aufgabe des Försters oder Jagdpächters. Deshalb neben der Polizei später auch den Förster informieren. Flüchtet ein verletztes Tier, dann bitte die Bewegungsrichtung merken. Sofern es die Verhältnisse zulassen, Fotos von der Unfallstelle und dem Tier machen.

Wie bei jedem Unfall grundsätzlich zu empfehlen, sollten die Unfallbeteiligten die Spuren am Fahrzeug dokumentieren (Blut, Haare an der Stoßstange), z. B. mittels Fotoaufnahmen. Dabei aber auf keinen Fall die Unfallschäden beseitigen, bevor die Unfallaufnahme abgeschlossen ist.

Wildschäden reguliert die Versicherung, wenn ...

Wenn vorhanden, erstattet die Teilkasko die Schäden am Auto, sofern diese durch einen Kollision mit „Haarwild“ entstanden sind. Als „Haarwild“ definieren die Versicherer z. B. Rehe, Wildschweine, Hirsche, Füchse, Hasen, nicht aber Vögel. Einige Versicherer haben den Schutz mittlerweile auf Unfälle mit Wirbeltieren erweitert. Ein Blick in die Police oder die Nachfrage beim eigenen Versicherer sorgt im Zweifelsfall für Klarheit. Viele Versicherungen verlangen in diesen Fällen die Vorlage einer Wildunfallbescheinigung, die der Förster bzw. Jagdpächter oder die Polizei ausstellen.

Der AvD weist darauf hin, dass eine Versicherung Schäden auch dann übernehmen muss, wenn diese nicht unmittelbar durch Kontakt mit einem Wildtier verursacht wurden. Wer beispielsweise dem Tier ausweicht, ohne es zu berühren, und dabei mit einem Baum kollidiert oder im Straßenrand landet, hat dennoch Anspruch auf Schadenersatz durch die Teilkasko.

Tip: Möglichst die Namen und Adressen von helfenden Verkehrsteilnehmern und Insassen notieren, da Wildspuren am Fahrzeug dann in der Regel nicht als Schadensursache dokumentiert werden können. Denn es obliegt dem Versicherungsnehmer zu beweisen, dass der Schaden durch ein Ausweichen vor Wild entstanden ist. Die herrschende Rechtsprechung sieht vor, dass ein Versicherer auch dann zahlen muss, wenn das Ausweichen vor einem Kleintier, etwa einem Fuchs, in einem Unfall mündet. Allerdings ist die Versicherung in solchen Fällen unter Umständen berechtigt, den Anspruch des Geschädigten zu kürzen. Kommt es bei der Durchsetzung von Ansprüchen gegenüber der Versicherung zu Problemen, ist aufgrund der oftmals komplexen Rechtslage anwaltliche Unterstützung angeraten.

Quelle: AvD



Vorsicht! Wildschweine sind meistens nicht alleine unterwegs. Foto: Pixabay

grill des Autos hauen dem Tier buchstäblich die Beine weg. Der Körper des Tieres landet auf der Motorhaube und trifft anschließend nahezu unbremst auf die Windschutzscheibe, die dabei keinerlei Schutz bietet, und landet schließlich auf der Rückbank oder im Kofferraum des Autos. Die Überlebenschancen für Mensch und Tier sind bei derartigen Unfällen allenfalls minimal.

Um das Risiko eines Wildunfalls zu reduzieren, sollten Verkehrsteilnehmer generell – und umso mehr in den kommenden Wochen – folgende Tipps beherzigen:

■ Zu Wildwechsel kann es nicht nur in Waldgebieten kommen, sondern auch am Rand entlang von waldnahen Feldern und Wiesen. Auch in der Nähe städtischer Grünanlagen ist mit Wildtieren zu rechnen. Warnschilder unbedingt beachten.

■ Die größte Gefahr droht bei Nebel, während der Morgen- und Abenddämmerung aber auch bei Nacht.

■ Auf neuen Straßen durch Waldgebiete und entlang von Feldern besteht ein nochmals erhöhtes

falls können die Tiere die Orientierung verlieren und laufen dann instinktiv auf die Lichtquelle zu oder bleiben stehen.

■ Heftige Ausweichmanöver vermeiden, wenn ein Tier plötzlich im Scheinwerferlicht auftaucht. Das birgt die Gefahr, die Kontrolle über das Auto zu verlieren. Die Gefahr für sich selbst, aber auch für andere Verkehrsteilnehmer ist dann unkalkulierbar.

■ Erscheint ein Zusammenstoß unvermeidbar, bremsen und das Lenkrad gerade halten. Das senkt die Geschwindigkeit des Anpralls und sorgt dafür, dass die Insassen durch die vordere Knautschzone des Autos bestmöglich geschützt werden.

Richtiges Verhalten nach einem Zusammenstoß

War der Zusammenstoß nicht zu vermeiden, sofort anhalten, Warnblinklicht einschalten und nach Anlegen der Warnweste die Unfallstelle absichern. Dazu in ausreichender Entfernung (Mi-

Elektromobilität mit Akzeptanz und ohne Verzicht

Individualverkehr klimaneutral gestalten

Auszüge aus dem Positionspapier TÜV-Verband – Von Janis Dörhöfer

Bis 2030 strebt die Bundesregierung eine Reduktion der Treibhausgas (THG)-Emissionen um 55 Prozent im Vergleich zu 1990¹ an. 2050 soll Deutschland weitgehend klimaneutral sein und den Ausstoß um 80 bis 95 Prozent im Vergleich reduzieren. Diese Ziele sind im „Klimaschutzplan 2050“ der Bundesregierung festgelegt und wurden 2019 mit dem „Klimaschutzprogramm 2030“ konkretisiert und am 20. September 2019 beschlossen. Um diese ambitionierten Ziele zu erreichen, sind umfangreiche Maßnahmen in allen treibhausgasemittierenden Sektoren Deutschlands erforderlich.

Insbesondere im Verkehrssektor ist der Handlungsbedarf hoch: Laut Klimaschutzplan der Bundesregierung sollen die verkehrsbedingten THG-Emissionen bis 2030 um 40 bis 42 Prozent gegenüber 1990 gesenkt werden. Die Reduktion der Emissionen im Straßenverkehr ist eine wesentliche Voraussetzung zur Erreichung der von Deutschland in Paris ratifizierten Klimaziele, welche eine Begrenzung der Erderwärmung auf maximal 2°C vorsehen. Die derzeit im Verkehrsbereich beschlossenen Maßnahmen sind nicht ausreichend, sondern resultieren in einer Abweichung von 56 Mio. t CO₂-Äquivalente verglichen zu den Zielen für 2030².

Um die vereinbarten CO₂-Einsparungen im Verkehrsbereich zu erreichen, sind also intensivere Anstrengungen notwendig.

Die Belastung des Klimas durch den Verkehr nimmt auch eine Mehrheit der Deutschen als problematisch war. Laut der aktuellen TÜV Mobility Studie denken 69% der Bundesbürger/innen, dass aufgrund der Klimabelastung durch den Verkehr ein grundsätzliches Umdenken im Bereich Mobilität notwendig ist³.

Die Zukunft der Mobilität benötigt alternative Antriebsformen, um langfristig den Verkehrssektor in Deutschland CO₂-neutral zu gestalten. So kann sich jede/r dritte Befragte der TÜV-Studie vorstellen, in den kommenden fünf Jahren ein Elektroauto anzuschaffen. Um die Akzeptanz in der Gesellschaft für diesen Wandel weiter zu generieren, bedarf es einer Versachlichung der Diskussion, die die Grundlage für eine zielführende Politik sein muss. Zur Erreichung der gesetzten Reduktionsziele schlägt der TÜV-Verband konkrete Maßnahmen für die Klimapolitik vor und fordert ein strategisches Vorgehen zur Förderung alternativer Antriebe.

¹ Bundesregierung: CO₂-Emission, <https://www.bundesregierung.de/breg-de/themen/energiewende/co2-kohlenstoffdioxid-oder-kohlendioxid-emission-614692>

² Umweltbundesamt: Kein Grund zur Lücke, https://www.umweltbundesamt.de/sites/default/files/medien/1410/publikationen/19-12-03_uba_pos_kein_grund_zur_luecke_bf_0.pdf

³ TÜV Mobility Studie 2020, Repräsentative Umfrage des Marktforschungsunternehmens Ipsos im Auftrag des TÜV-Verbands unter 1.000 Personen von 16 bis 75 Jahren in Deutschland zum Thema Mobilität, https://www.vdtuev.de/dok_view?oid=782620

Kernforderungen

1. Nachhaltige Elektrifizierung des Verkehrssektors sichern

Der Verkehrssektor hat bei der Reduzierung der Emissionen sowohl von Treibhausgasen als auch von lokalen Luftschadstoffen bisher nicht den erwarteten Erfolg erzielt. Technische Innovationen bei Verbrennungsmotoren, die fossile Kraftstoffe nutzen, werden allein nicht zu mehr Nachhaltigkeit im Verkehrssektor führen. Elektrofahrzeuge können einen Beitrag zur Dekarbonisierung des Verkehrssektors leisten. Der TÜV-Verband fordert daher ein klares Bekenntnis zum elektrischem Antriebsstrang im Straßenverkehr.

2. Erneuerbare Energien ausbauen

Der Anteil der erneuerbaren Energien muss signifikant weiter steigen, denn er dient als existentielle Grundlage für eine umweltfreundliche Mobilität. Sowohl das lokal emissionsfreie batterieelektrische Fahrzeug als auch erneuerbar produzierter Wasserstoff erfordern einen auf grünen Energien basierten Strom-Mix. Das gelingt nur, wenn mehr Windräder, Solarparks, Wasserkraftwerke, nachhaltige Biogasanlagen, zentrale und dezentrale Energiespeicher gebaut sowie Übertragungsnetze (Strom und Wasserstoff) modifiziert oder wenn nötig erweitert werden.

3. Akzeptanz der Elektromobilität fördern

Aus Sicht des TÜV-Verbands ist es zwingend notwendig, die Akzeptanz der Elektromobilität zu verstärken und Aufklärungsarbeit zu leisten. Letzteres betrifft vor allem die inzwischen deutlich besseren Reichweiten der E-Fahrzeuge und ihren Beitrag zum Umwelt- und Klimaschutz. Als weltweit führende Prüf- und Zertifizierungsdienstleister tragen die TÜV-Unternehmen wesentlich dazu bei, Vertrauen und Akzeptanz in die Technologie der Elektromobilität zu stärken. Sie setzen sich dafür ein, die Sicherheit von Elektrofahrzeugen stetig zu verbessern.

4. Ladeinfrastruktur in Deutschland weiterentwickeln

Der Ausbau der Ladeinfrastruktur ist eine gesamtgesellschaftliche Aufgabe. Die Anzahl der öffentlich zugänglichen Ladesäulen in Deutschland wuchs im Jahr 2019 im Vergleich zu 2018 weiter stark an. Dennoch bewegt es die Kunden noch nicht zum Kauf eines Elektrofahrzeugs. Die Ladeinfrastruktur muss visualisiert und in nachfragegerechter Anzahl geplant und installiert werden.

5. Wasserstoff- und Brennstoffzellentechnologien ausbauen

Die Brennstoffzellentechnologie kann im Verkehrssektor vor allem dann Verwendung finden, wenn Elektromobilität mittels rein batterieelektrischer Fahrzeuge energetisch an ihre Grenzen stößt. Aus unserer Sicht ist dies vor allem im Nutzfahrzeugsektor und bei besonderen Anwendungsfällen der Langstreckenmobilität der Fall.

AUTOHAUS
märz
Service mit

Autohaus März GmbH
Gernsheimer Str. 58, 64521 Groß-Gerau
Tel.: 0 61 52 - 98 00 - 0
www.autohaus-maerz.de

WIR STARTEN DURCH.
ELEKTRISCH. EMISSIONSFREI.
VOLLER ENERGIE.

Unsere Opel-E-Modelle überzeugen „mit viel Power und durchdachtem Ladekonzept“ – und das zu attraktiven Preisen.

Sprechen Sie uns an.

Fazit

Die Transformation des Mobilitätssystems wird von technologischen Faktoren (Antriebsstrang) und gesellschaftlichen Aspekten (Mobilitätsverhalten Stadt/Land) beeinflusst, die unabhängig voneinander geschehen, aber in das Gesamtsystem Mobilität einzahlen. Der TÜV-Verband betrachtet die Elektrifizierung des Antriebsstrangs nicht als Brückentechnologie, die mittelfristig wieder abgelöst wird, sondern als den richtigen Weg in eine Zukunft mit saubereren, lebenswerteren Innenstädten und intelligenten, bedarfsorientierten Mobilitätsangeboten für den ländlichen Raum.

Eine Verkehrswende wird nicht ohne eine parallel stattfindende Energiewende erfolgen können. Denn das batterieelektrische Auto (BEV) ist immer nur so umweltfreundlich wie der Strom, den es „tankt“. Heute sind Elektroautos im Vergleich zu Verbrennern erst ab einer gewissen Laufleistung von einigen Tausend Kilometern und bei einer Gesamt-Lebenszyklusbetrachtung klimafreundlicher. Daher muss neben der Ressourcen- und Produktionsproblematik der Anteil an erneuerbaren Energien am deutschen Strom-Mix jährlich steigen und das in einem höheren Maße, als die neuen Stromverbraucher „Elektroautos“ auf den Markt kommen.

Singular auf eine Antriebstechnologie zu setzen wird kurz- und mittelfristig nicht den gewünschten Effekt der notwendigen Emissionsreduktionen bringen. Die Antriebsform muss sich stattdessen auch am Nutzungsverhalten der Kund*innen orientieren. Technologieoffenheit mit Fokus auf Umweltverträglichkeit, Klimaneutralität und Kosteneffizienz ist für die notwendige Verkehrswende unabdingbar. Die von der Bundesregierung und den Ländern am 20. Mai 2020 beschlossene gestaffelte Bepreisung von CO₂-Emissionen ebnet den Weg für Alternativen zum Verbrennungsmotor. Diese im Rahmen des Klimaschutzplans 2030 vorgeschlagene Maßnahme führt zu einer schrittweisen – und damit planbaren – Verteuerung fossiler Kraftstoffe mit dem Ziel Effizienzmaßnahmen und emissionsfreie Antriebe finanziell attraktiver zu machen.

Parallel zur Verkehrs- und Energiewende erfährt Deutschland aber auch einen kulturellen Wandel hin zu einem plattformbasierten, bedarfsorientierten, multimodalen Personenbeförderungssystem, das mehr Mobilität bei weniger Verkehr verspricht.



Besuchen Sie auch unsere Website



Ein starker Auftritt.
Der Kia ProCeed.



Kia ProCeed 1.6 T-GDI GT

für € 26.890,-

Abbildung zeigt kostenpflichtige Sonderausstattung.



The Power to Surprise

Bühne frei für einen neuen Star! Erleben Sie die perfekte Synthese aus Sportlichkeit, Raum und Komfort. Der Kia ProCeed.

Leichtmetallfelgen • Voll-LED-Frontscheinwerfer • Bis zu 1.545 l Ladevolumen¹ • Rückfahrkamera² • Frontkollisionswarner² • LED-Rückleuchten mit horizontalem Leuchtbild • Unten abgeflachtes Lederlenkrad • u. v. a.

Kraftstoffverbrauch Kia ProCeed 1.6 T-GDI GT (Super, Manuell (6-Gang)), 150 kW (204 PS), in l/100 km: innerorts 8,4; außerorts 5,8; kombiniert 6,8. CO₂-Emission: kombiniert 155 g/km. Effizienzklasse: C.³

Gerne unterbreiten wir Ihnen Ihr ganz persönliches Angebot. Besuchen Sie uns und erleben Sie den Kia ProCeed bei einer Probefahrt.

AUTOHAUS **ISER**
RIEDSTADT GMBH

Griesheimer Straße 33 • 64560 Riedstadt/Wolfskehlen

Telefon: 06158 822450 • Telefax: 06158 8224550

E-Mail: verkauf@autohaus-iser.de • Internet: www.autohausiser.de

* Max. 150.000 km Fahrzeug-Garantie. Abweichungen gemäß den gültigen Garantiebedingungen, u. a. bei Batterie, Lack und Ausstattung. Einzelheiten unter www.kia.com/de/garantie

1 Bei umgeklappter Rücksitzbank, nach VDA.

2 Der Einsatz von Assistenz- und Sicherheitssystemen entbindet nicht von der Pflicht zur ständigen Verkehrsbeobachtung und Fahrzeugkontrolle.

3 Die Angaben beziehen sich nicht auf ein einzelnes Fahrzeug und sind nicht Bestandteil des Angebots, sondern dienen allein Vergleichszwecken zwischen den verschiedenen Fahrzeugtypen.

GEBRAUCHTWAGENMARKT

Lassen Sie sich von unseren Gebrauchten und Vorführwagen begeistern. Erleben Sie die große Auswahl direkt bei einer Testfahrt!



Fahrspaß und Umweltschutz – Fahrspaß und Sicherheit – Fahrspaß und Zuverlässigkeit.

Das sind für uns keine neuen Themen. Gerade in diesen Zeiten sind wir Ihr Ansprechpartner, wenn Sie beim Autokauf nicht nur kompetent beraten und mit gutem Gewissen nach Hause fahren wollen, sondern auch mit einem Auto, das einfach Spaß macht.

Wir positionieren uns seit Jahren ganz vorne, daher bieten wir aktuell die gewohnte Qualität. Statt dem Motto „höher, schneller, weiter“ hinterher zu hetzen, starten Sie mit uns direkt von der Pole-Position. Steigen Sie ein und starten Sie durch mit unseren bewährten Modellen. Denn unsere Erfahrung ist unsere Zukunft.

Mit unserer erprobten Technik, unserer bekannten Qualität und unserem anerkannten Sachverstand bieten wir Ihnen Sicherheit und Zuverlässigkeit. Und dabei sorgen wir dafür, dass der Spaß am Fahren und am Fahrzeug nicht zu kurz kommt.

Denn wir lieben Autos!

Mobilität ist nicht unser Geschäft – es ist unsere Leidenschaft.

Der Mitsubishi Space Star

Mitsubishi Space Star Intro Edition
1.0 Benzin 52 kW (71 PS) 5-Gang

statt ~~11.492,77~~ EUR¹

nur **9.890,00** EUR²



* 5 Jahre Herstellergarantie bis 100.000 km, Details unter www.mitsubishi-motors.de/garantie

Messverfahren VO (EG) 715/2007, VO (EU) 2017/1151 Space Star Intro Edition 1.0 Benzin 52 kW (71 PS) 5-Gang Kraftstoffverbrauch (l/100 km) innerorts 5,2; außerorts 4,0; kombiniert 4,5. CO₂-Emission (g/km) kombiniert 102. Effizienzklasse C. **Space Star** Kraftstoffverbrauch (l/100 km) kombiniert 4,7-4,5. CO₂-Emission (g/km) kombiniert 108-102. Effizienzklasse C. Die Werte wurden entsprechend neuem WLTP-Testzyklus ermittelt und auf das bisherige Messverfahren NEFZ umgerechnet.

1 | Unverbindliche Preisempfehlung der MMD Automobile GmbH, ab Importlager, zzgl. Überführungskosten, Metallic-, Perleffekt- und Premium-Metallic-Lackierung gegen Aufpreis. Gültig vom 01.07.2020 - 31.12.2020, vorbehaltlich gesetzlicher Änderungen. 2 | Hauspreis, solange Vorrat reicht.

AUTOHAUS **ISER**
RIEDSTADT

Autohaus Iser Riedstadt GmbH

Griesheimer Str. 33
64560 Riedstadt-Wolfskehlen
Telefon 06158 822450
www.autohausiser.de